



Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
14. Februar 2012

Sechshundsechzigste Tagung
Tagesordnungspunkt 17 b)

Resolution der Generalversammlung

[aufgrund des Berichts des Zweiten Ausschusses (A/66/438/Add.2)]

66/188. Vorgehen gegen übermäßige Preisschwankungen auf Nahrungsmittelmärkten und damit zusammenhängenden Finanz- und Rohstoffmärkten

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte¹, in der es heißt, dass jeder das Recht auf einen Lebensstandard hat, der seine Gesundheit und sein Wohl gewährleistet, einschließlich Nahrung, auf die Allgemeine Erklärung über die Ausrottung von Hunger und Mangelernährung² und auf die Millenniums-Erklärung der Vereinten Nationen³, insbesondere das Millenniums-Entwicklungsziel 1 zur Beseitigung der extremen Armut und des Hungers bis 2015,

eingedenk der Erklärung von Rom zur Welternährungssicherheit und des Aktionsplans des Welternährungsgipfels⁴ sowie der Erklärung des Weltgipfels für Ernährungssicherheit⁵,

unter Hinweis auf ihre Resolution 56/210 B vom 9. Juli 2002, in der sie sich den Konsens von Monterrey der Internationalen Konferenz über Entwicklungsfinanzierung⁶ zu eigen machte, sowie unter Hinweis auf den Durchführungsplan des Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung („Durchführungsplan von Johannesburg“)⁷,

¹ Resolution 217 A (III). In Deutsch verfügbar unter <http://www.un.org/Depts/german/grunddok/ar217a3.html>.

² *Report of the World Food Conference, Rome, 5–16 November 1974* (United Nations publication, Sales No. E.75.II.A.3), Kap. I. In Deutsch verfügbar unter <http://www.un.org/depts/german/wirtsozentw/hungermangelernaehrung.pdf>.

³ Siehe Resolution 55/2.

⁴ Food and Agriculture Organization of the United Nations, *Report of the World Food Summit, 13–17 November 1996* (WFS 96/REP), erster Teil, Anhang.

⁵ Food and Agriculture Organization of the United Nations, Dokument WSFS 2009/2.

⁶ *Report of the International Conference on Financing for Development, Monterrey, Mexico, 18–22 March 2002* (United Nations publication, Sales No. E.02.II.A.7), Kap. I, Resolution 1, Anlage. In Deutsch verfügbar unter <http://www.un.org/Depts/german/conf/ac198-11.pdf>.

⁷ *Report of the World Summit on Sustainable Development, Johannesburg, South Africa, 26 August–4 September 2002* (United Nations publication, Sales No. E.03.II.A.1 und Korrigendum), Kap. I, Resolution 2, Anlage. In Deutsch verfügbar unter <http://www.un.org/Depts/german/conf/jhnsbrg/a.conf.199-20.pdf>.



sowie unter Hinweis auf die Erklärung von Doha über Entwicklungsfinanzierung: Ergebnisdokument der Internationalen Folgekonferenz über Entwicklungsfinanzierung zur Überprüfung der Umsetzung des Konsenses von Monterrey⁸,

ferner unter Hinweis auf die Konferenz über die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung und ihr Ergebnisdokument⁹,

Kenntnis nehmend von der Arbeit, die die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, namentlich der Ausschuss für Welternährungssicherheit, und die Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen leisten, insbesondere ihren jüngsten Arbeiten betreffend die Finanzialisierung der Rohstoffmärkte,

sowie Kenntnis nehmend von den jüngsten Initiativen, die Regierungen, Unternehmen und Landwirten helfen sollen, die mit übermäßigen Schwankungen der Nahrungsmittelpreise verbundenen Risiken abzumildern und Kapazitäten zum Management dieser Risiken aufzubauen, insbesondere in den ärmsten Ländern,

in Anerkennung der Notwendigkeit, eine umfassende und koordinierte Reaktion zum Vorgehen gegen die vielfachen und komplexen Ursachen übermäßiger Preisschwankungen bei Nahrungsmitteln und damit zusammenhängenden Rohstoffen auf den Finanzmärkten zu unterstützen,

in großer Sorge über die übermäßigen Schwankungen der Rohstoffpreise und die Auswirkungen übermäßiger Preisschwankungen auf die Ernährungssicherheit und die nachhaltige Entwicklung in den Entwicklungsländern sowie insbesondere darüber, dass viele rohstoffabhängige Entwicklungs- und Transformationsländer nach wie vor höchst anfällig für übermäßige Preisschwankungen sind, und anerkennend, dass die Regulierung, die Funktionsfähigkeit und die Transparenz der Finanz- und Rohstoffmärkte auf ein angemessenes Niveau angehoben werden müssen, um gegen übermäßige Schwankungen der Rohstoffpreise anzugehen,

erneut erklärend, dass das internationale Finanzsystem ein nachhaltiges, integratives und ausgewogenes Wirtschaftswachstum, eine nachhaltige Entwicklung und die Anstrengungen zur Beseitigung von Hunger und Armut in den Entwicklungsländern unterstützen und gleichzeitig die kohärente Mobilisierung aller Quellen der Entwicklungsfinanzierung ermöglichen soll,

Kenntnis nehmend von dem Bericht des Generalsekretärs über landwirtschaftliche Entwicklung und Ernährungssicherheit: Fortschritte bei der Umsetzung der Ergebnisse des Weltgipfels für Ernährungssicherheit, in dem unter anderem hervorgehoben wird, dass die Finanzialisierung der Rohstoffmärkte seit etwa 2004 erheblich zugenommen hat, was sich an dem steigenden Volumen der Finanzinvestitionen in Märkte für Rohstoffderivate ablesen lässt¹⁰,

sowie Kenntnis nehmend von dem Politikbericht über politische Maßnahmen zu Preisschwankungen auf Nahrungsmittel- und Agrarmärkten¹¹, der am 2. Juni 2011 von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, dem Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung, dem Internationalen Währungsfonds, der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Handels- und Entwick-

⁸ Resolution 63/239, Anlage.

⁹ Resolution 63/303, Anlage.

¹⁰ Siehe A/66/277, Ziff. 10.

¹¹ Koordiniert von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung als gemeinsamer Bericht an die Gruppe der Zwanzig (G20).

lungskonferenz der Vereinten Nationen, dem Welternährungsprogramm, der Weltbank, der Welthandelsorganisation, dem Internationalen Forschungsinstitut für Ernährungspolitik und der Hochrangigen Arbeitsgruppe für die weltweite Nahrungsmittelkrise herausgegeben wurde,

1. *würdigt* die von Herrn Leonel Fernández Reyna, dem Präsidenten der Dominikanischen Republik, eingeleitete Initiative für die Bildung eines internationalen Konsenses zur Verringerung der übermäßigen Preisschwankungen und der Spekulation auf Rohstoffmärkten;

2. *betont*, dass gegen übermäßige Schwankungen der Nahrungsmittelpreise aktiv vorgegangen werden muss, erkennt gleichzeitig an, dass ihre Ursachen nicht vollständig verstanden werden und dass sie weiter erforscht werden müssen, und unterstreicht in dieser Hinsicht die Notwendigkeit, auf allen Ebenen größere Transparenz und Marktinformationen zu fördern;

3. *unterstreicht*, wie wichtig zeitnahe, zutreffende und transparente Informationen zur Unterstützung des Vorgehens gegen übermäßige Schwankungen der Nahrungsmittelpreise sind, nimmt in dieser Hinsicht Kenntnis von dem Agrarmarkt-Informationssystem unter dem Dach der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen und legt den teilnehmenden internationalen Organisationen, Akteuren des Privatsektors und Regierungen eindringlich nahe, die öffentliche Verbreitung von aktuellen und hochwertigen Informationsprodukten über die Nahrungsmittelmärkte sicherzustellen;

4. *ersucht* den Präsidenten der Generalversammlung, auf der sechsundsechzigsten Tagung eine im Plenum abzuhaltende thematische Aussprache auf hoher Ebene unter Beteiligung von Mitgliedstaaten, unabhängigen Experten und anderen Akteuren einzuberufen, um einen Meinungsaustausch über das Vorgehen gegen übermäßige Preisschwankungen auf Nahrungsmittel- und damit zusammenhängenden Finanz- und Rohstoffmärkten zu fördern, und dabei die einschlägigen Arbeiten auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene zu berücksichtigen;

5. *bittet* alle maßgeblichen Einrichtungen der Vereinten Nationen und sonstigen internationalen Organisationen, insbesondere die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen und die Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen, sowie andere maßgebliche Einrichtungen der Vereinten Nationen und internationale Organisationen, sich aktiv an der thematischen Aussprache auf hoher Ebene zu beteiligen und ihre diesbezügliche Forschungs- und Analysetätigkeit fortzusetzen;

6. *erkennt an*, wie wichtig es ist, bei diesem Dialog die Bedürfnisse der Entwicklungsländer zu berücksichtigen, und betont, dass beim Vorgehen gegen übermäßige Preisschwankungen auf Nahrungsmittelmärkten und damit zusammenhängenden Finanz- und Rohstoffmärkten den Bedürfnissen der Nettonahrungsmittelimporteure unter den Entwicklungsländern besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden soll, um die Ernährungssicherheit dieser Länder zu gewährleisten;

7. *ersucht* den Generalsekretär, die Ergebnisse der thematischen Aussprache auf hoher Ebene in den relevanten Berichten zu berücksichtigen, die unter dem Punkt „Fragen der makroökonomischen Politik“ und anderen einschlägigen Tagesordnungspunkten vorzulegen sind.

91. Plenarsitzung
22. Dezember 2011